

Unterhaltungs - Blatt

a l s

Beilage zur Preßburger Zeitung No. 92.

Freitag, den 17. November 1820.

Statistische Nachrichten von den vereinigten Staaten in Amerika.

Folgender Auszug, der aus einem in Deutschland wenig oder gar nicht bekannten Werke, das den Titel hat: From the Resources of the Un. Staates of America, publ. by Mr. Mullisch 1818, gr. 8., wird allen denen, die mit den vereinigten Staaten in Amerika eine genaue Bekanntschaft wünschen, wichtig und willkommen seyn. —

Nach der Berechnung des Herrn Mullisch zählt Asien Einwohner 600,000,000, Quadratmeilen 11,000,000; Afrika Einw. 150,000,000, Quadratmeilen 9,000,000; Europa Einw. 200,000,000, Q. M. 2,700,000; Amerika Einw. 40,000,000, Q. M. 18,000,000.

Das persönliche Eigenthum der vereinigten Staaten ist mit einer Nationalschuld belastet, die von der Regierung herkommt, 1) Kapital der Actionärs und Kapitalisten, die keine Fremde sind, 100,000,000 Piafter; 2) Kapital der Bankfonds 100,000,000 Piafter; 3) Werth der 1,500,000 Sklaven, jeden nur zu 150 Piafter gerechnet 225,000,000 P.; 4) Werth von den verschiedenen Arten der Schiffe 225 Mill. P.; 5) Geld, Landgüter und dazu erforderliche Sachen, Fabriken, Hausgeräthe, Wagen und so

des persönliche Eigenthum 150,000,000 Piaſter. Zuſammen 800,000,000 Piaſter. Das Totaleigenthum des Perſonals iſt 2,200,000,000 Piaſter. Das gewiſſe Eigenthum 5,000,000,000 Piaſter. Die ganze Summe des Kapitals in den vereinigten Staaten alſo 7,200,000,000 Piaſter.

An Sklaven zählt man 1,711,000; wovon in Maryland 150,000, in Virginien 460,000, in Nordcarolina 254,000, in Südcarolina 246,000, in Georgien 173,000, in Kentucky 258,000, in Tenneſſee 102,000, in Louiſiana 57,000, in Miſſiſſippi 31,000.

Im nordöſtlichen Theile von Maryland ſind alle Sklaven frei.

Summarischer Anſchlag in runder Zahl von den Einkünften und Ausgaben der Kapitalien in den vereinigten Staaten: Real- und Perſonal-Kapital 7,200,000,000 Piaſter; Einkünfte 360,000,000, Ausgaben der vereinigten Staaten 25,000,000 Piaſter; der Staaten allein 20,000,000 Piaſter; Nationalſchuld 100,000,000 Piaſt.

Das Kapital beſteht: an öffentlichem Lande aus 500,000,000 Morgen, jeden Morgen nur zu 2 Piaſter gerechnet, macht 1000,000,000 Piaſter; an cultivirtem Lande aus 300,000,000 Morgen, jeden zu 10 Piaſter gerechnet, 3000,000,000 Piaſter: ſämmtliche Wohngebäude 1000,000,000 Piaſter. Summa 5000,000,000 Piaſter.

Die Sklaven betragen 1798 zuſammen 393,219 Piaſter; die Auflagen auf Häuſer 471,984 P.; auf Land 1,327,713 P.; auf Sklaven 196,610 Piaſter. Summa 1,996,305 Piaſter.

Berechnung der Einnahme und Ausgabe der vereinigten Staaten nach verſchiedenen Jahren:

Einnahme im Jahre	Ausgabe
1791 — 4,418,913 P.	1,718,129 P.
1795 — 5,954,534 —	4,350,596 —
1800 — 10,777,709 —	7,411,396 —
1808 — 17,068,861 —	6,501,338 —
1809 — 7,773,473 —	7,313,672 —
1818 — 19,550,000 —	18,850,000 —
1819 — 22,950,000 —	22,830,000 —
1820 — 22,320,000 —	22,910,000 —

H a n d l u n g.

Die Ausfuhr betrug	Die Einfuhr
1700 bis 1710 100,000 P.	100,000 P.
1710 — 1720 1,700,000 —	1,550,000 —
1720 — 1730 2,600,000 —	1,980,000 —
1730 — 1740 2,940,000 —	2,900,000 —
1740 — 1750 3,120,000 —	3,630,000 —
1750 — 1760 3,710,000 —	3,160,000 —
1760 — 1770 4,670,000 —	7,000,000 —
1770 — 1781 3,100,000 —	5,200,000 —
1784 — 4,000,000 —	18,000,000 —
1790 — 6,000,000 —	17,260,000 —
1791 — 19,000,000 —	
1795 — 48,000,000 —	
1800 — 70,000,000 —	
1803 — 56,000,000 —	73,000,000 —
1807 — 108,000,000 —	138,000,000 —
1808 Embargo 22,430,000 —	
1815 — 52,570,000 —	
1816 — 81,000,000 —	

(Der Beschluß folgt.)

An die Zeit.

(Eingesandt.)

Wer begreift, o Zeit! dich in den Dingen,
 Die dein stetes Treiben schafft?
 Wunderbalsam wehen deine Schwingen,
 Und was oft der Kunst nicht kann gelingen,
 Glücket deiner Zauberkraft.

Als der Neid in schwüler Prüfungskunde,
 Gut und Liebchen mir einst stahl,
 Kam so mancher Freund zu heil'n die Wunde;
 Doch das Trostwort, das aus seinem Munde
 Fuhr, war nur ein leerer Schall.

Immer klagt und weint' ich — und zu weinen
 Dacht' ich ewig hier im Thal;
 Aber nein! mir wollt' es nur so scheinen,
 Als gäb's in des Lebens Blüthenhainen,
 Ewig währ'nde Angst und Qual.

Viele Jahre währte meine Trauer
 Um das eingebüßte Glück,
 Endlich legten sich des Mißmuths Schauer
 Und die Gluth der Kränkung wurde lauer,
 Heiterer der Thränenblick.

Und — wer hat dieß Wunder, wer geboren?
 Wer, als du erhab'ne Zeit!
 Drum, wer hier zum Unglück ist erkoren,

Frau getrost sich an den milden Horen,
Ihr Triumph heilt alles Leid.

Ja, du lehrest alles uns vergessen,
Zeit, in deinem Heiligthum;
Wär' mir manche Qual noch zugemessen,
Wandle sie nach kurzem Folterpressen,
Bald zum Freudenquell mir um.

J. Melzer.

Merkwürdige Blinde. Seltene Stärke ihres Gefühls und der übrigen Sinne.

Zu den merkwürdigen Blinden gehören unter andern Homer, Milton, Fontenelle, der Dichter Pffel, der Naturforscher Huber, der Flötenspieler Dülon, Saunderson — die Solignak, Therese Paradies, die hochgefeierte Künstlerinn und Virtuofinn auf dem Forte-Piano zu Wien 2c.

1. Saunderson ward im zweiten Jahre durch die Blattern blind, und dennoch ward er öffentlicher Professor, hatte eine außerordentliche Sprachkenntniß, wurde einer der berühmtesten Mathematiker, worin er die wichtigsten Erfindungen machte, ward Mitglied der Londoner Akademie der Wissenschaften 2c.

2. Solignak, die Blinde in Frankreich, durch persönliche Schönheit, Sanftmuth der Seele, Lebhaftigkeit des Geistes, Schnelligkeit der Begriffe, und andere hohe Naturgaben ausgezeichnet, spielte Karten, so wie ein Sehender, nur mußte ihr Gegner die Karte nennen, die er ausspielte, die ihrige kannte sie durch ihr zartes Gefühl. Sie

konnte auf eine gewisse Art Lesen und Schreiben, spielte die Zither, stach sich ihre Melodien ins Papier, tanzte mit unnachahmlicher Leichtigkeit etc. Für Frauenzimmer-Arbeiten hatte sie eine wahre Meisterhand, wobei sie sich die Nadel selbst einfädete. Sie sagte: „Meine Augen befinden sich an der Spitze meiner Finger! (Wie weit es Menschen als Blinde bringen können, kann man auch in dem berühmten segensreichen Blindeninstitut in Wien anstaunen.

3. Der blinde Doctor Mayers zu Manchester in England, als Lehrer der Chemie rühmlichst bekannt, erwarb sich gründliche Kenntnisse in allen Theilen der Mathematik, in der Chemie, Musik, in alten und neuen Sprachen; er hatte große Talente. Durch die Beschaffenheit des Schalles belehrte er sich von der Größe des Zimmers, und aus der Verschiedenheit der Stimmen schloß er auf die Anzahl der gegenwärtigen Personen. Aus der Richtung der Stimme beurtheilte er die Statur der Redenden. Vom Schicksal zu immerwährender Finsterniß verdammt und des reizenden Anblicks der Schöpfung beraubt, war er doch ein sehr angenehmer und unterhaltender Gesellschafter.

4. John Metcalf in England, der als Blinder sogar Straßen-Inspector ward, und sein Amt besser als ein Sehender verwaltete, gehört wegen seiner trefflichen Beobachtungsgabe, und außerordentlichen Gedächtniß unter die allermerkwürdigsten Blinden.

5. Gefühl, Geruch, Gehör verbinden sich bei Blinden gewöhnlich in seltener Stärke, um den verlorenen Sinn zu ersetzen, und was die äußere Welt trägt, und nächstlich vor ihren Augen steht, spiegelt erklärend ihre Phantasie als innere Welt dem Geiste vor. — Als die obengenannte Pa-

radies zu Wien an einem Frühlingsmorgen mit ihrer Freundin durch einen Garten ging, blieb sie plötzlich wie entzückt stehen, und rief: „Ach welch eine Welt von Blumen! wie prangen alle Bäume so schön mit ihren Blüten! Aber liebe Theres! Sie sehen es ja nicht, antwortete die Begleiterinn. — Freilich sehe ich alles. Nicht draußen, aber das Reich des Frühlings dringt durch mein ganzes Gefühl in mich. Die Pracht der Schöpfung schwebt mir lebhaft vor. O ich empfinde dabei mehr, als Sehende empfinden können.“

Historische Mannigfaltigkeiten.

Die Feier des Geburtsfestes des Prinzen-Regenten in England (nunmehrigen König) wurde 1816 durch eine militärische Merkwürdigkeit bezeichnet. Es ward nämlich in St. James-Park der ungeheure Mörser aufgedeckt, den die Franzosen vormals gegen Cadix gebraucht hatten, und der mit der großen türkischen Kanone, die vor einigen Jahren aus Egypten herübergeführt wurde, die größte Trophäe ausmacht, die jetzt Großbritannien besitzt. — Bonaparte hatte diesen und einige andere Mörser, die seine Lieblingsmörser genannt wurden, zu Sevilla gießen lassen. Der Mörser, der auch mit zu der Belagerung von Gibraltar gebraucht werden sollte, schoß drei und eine halbe englische Meile weit, mußte von Soult nebst anderm Geschütz zurückgelassen werden, da ihn Wellington durch den Sieg von Salamanca am 23. Juni 1812 zur Aufhebung

der Belagerung von Cadix genöthigt hatte. Aus Dankbarkeit für diesen Sieg schenkten die spanischen Cortes jenen Mörser dem Prinzen Regenten. Der Wagen, oder das Gestell, worauf der Mörser liegt, stellt eine ungeheure Figur vor, mit Kopf, Flügeln und andern Gestalten, die beim ersten Anblick Schrecken und Erstaunen erregt. — Ein wahres Artillerie-Ungeheuer.

Nach einem mäßigen Überschlage sind während der kurzen Faschingszeit 1815 in Wien nicht weniger als acht bis zehn Millionen Stück Krapfen verzehrt worden. In einem einzigen Gasthose wurden während der Zeit 350,000, in einem andern 332,000 solcher Krapfen gebacken.

Der Umfang des russischen Reiches ist jetzt so groß, daß, wenn es in seinem westlichen Theilen Mittag ist, auf seinen östlichen Gränzen fast Mitternacht ist.

Die 10 privilegirten unseligen Spielhäuser zu Paris tragen seit dem 1. Jänner 1813 jährlich 4 Mill. 540,000 Franken Pacht. Die Nolettes machen ein tägliches Spiel von 259,200 Franken, jährlich von 94 Mill. 608,000 Fr. Das Trenteun aber ein tägliches Spiel von 633,600 Fr. jährlich von 231 Mill. 264,000 Fr. In den 10 Spielhäusern geht also alle Tage fast 1 Million, und jährlich 325 Millionen über die Spieltafeln, ohne die bedeutenden Summen, die in Privatjirkeln gewonnen oder verloren werden.